

Bewerbung

Liebe Genoss*innen,

ich möchte im nächsten Vorstand der Jusos Leipzig als stellvertretender Vorsitzender mitwirken.

Warum?

Ich will mich mit meiner langjährigen Erfahrung einbringen, um den Verband noch besser zu machen und uns näher an unsere Ziele zu bringen: Eine befreite Gesellschaft, das gute Leben und ein Ende des „ewigen Faschismus“. Ohne einen radikalen Feminismus, Kampf gegen Rassismus und Antisemitismus ist das nicht zu erreichen. Der Weg dahin ist mutige, urbane Politik, statt dörflichem Heimatmief.



Wir brauchen aber auch eine andere Wirtschaft. Freiheit, Gleichberechtigung und Solidarität für alle lassen sich nur sozialistisch erreichen. Viele rechtliche Instrumente wie Enteignungen oder staatliche Markteingriffe werden viel zu zögerlich eingesetzt. Insbesondere beim Wohnraum müssen wir uns für eine andere Politik stark machen, bei der Mieten gedeckelt werden und Wohnraum in Genossenschaften überführt wird, die die Mieten in hochqualitative Bestandssicherung, Sanierung und Neubau reinvestieren. Auch die COVID-19-Pandemie zeigt uns wieder einmal, dass der größte gesellschaftliche Nutzen oftmals nur durch staatliche Eingriffe in Märkte erreicht werden kann.

Klingt ja alles schön und gut, aber wie willst du dabei mithelfen?

Mit den vielen Erfahrungen, die ich bisher in meinen hochschulpolitischen Engagement sammeln durfte, möchte ich dabei helfen, dass der neue Vorstand bestmöglich starten kann. Besonders möchte ich die Kampagnenfähigkeit der Jusos Leipzig steigern, um so u.a. im Bundestagswahlkampf besser sichtbar zu werden. Meine Kampagnenfähigkeiten habe ich unter anderem in der bundesweiten Koordination des Bündnisses Solidarsemester vor einem Jahr oder bei regelmäßigen Workshops der Jusos Sachsen und der Juso-Hochschulgruppen zu verschiedenen Themen unter Beweis gestellt.

Wer bist du eigentlich?

Ich bin Lasse, ich wohne und studiere seit 2012 in Leipzig unter anderem Soziologie und Geographie. Bisher war ich vor allem in der Hochschulpolitik aktiv, z.B. als Senator der Universität Leipzig und Sprecher der Juso-Hochschulgruppe Leipzig oder

der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften. Außer bei den Jusos bin ich Mitglied in der SPD, der DL21, ver.di, der evangelischen Kirche und im studentischen Akkreditierungspool. Durch den Kampf gegen den Klimawandel habe ich außerdem die Verkehrspolitik für mich entdeckt und so beispielsweise als Referent für Nachhaltige Mobilität des StuRa der Deutschen Bahn wegen Corona 200.000 € für die Studierendenschaft der Uni Leipzig abgerungen. Diese Mittel sollen nun durch eine relative Reduzierung des geplanten Semesterbeitrags an die Studierenden zurückgezahlt werden.

Was bringt es mir dich zu wählen?

Wenn ihr mich wählt, verspreche ich bis zum 15. April ein überarbeitetes Social-Media-Konzept einschließlich eines angepassten Corporate Designs für die Jusos Leipzig erarbeitet zu haben. Dabei werde ich auch das vorhandene Social Media Team einbinden, welches bereits gute Arbeit leistet. Außerdem möchte ich prüfen, ob wir einen Meme-Newsletter einrichten können, bei dem alle die sich dafür anmelden die hottesten Cyber-Space-Funde in ihre Inbox geliefert bekommen.

Wenn dir das nicht genug sein sollte, verspreche ich mich auch noch aktiv in die anfallenden Arbeiten des Vorstands einzubringen. Aus meiner Zeit als Sprecher der Landesstudierendenvertretung ist mir bekannt, dass diese Aufgaben Zeit und Wo*manpower benötigen. Sei es Protokolle aufzubereiten, zu Bündnistreffen zu gehen oder schlichtweg die regelmäßigen Formate der Jusos Leipzig zu unterstützen. Ich bin voller Energie und möchte etwas bewegen. Meine Schwerpunkte sind die Verkehrs-, Wirtschafts- und Bildungspolitik und diese wären eine Bereicherung des Vorstandes. Dafür bitte ich um dein Vertrauen. Für Fragen stehe ich immer gern zur Verfügung!

Freundschaft

Lasse Emcken